

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Vom Fuße Des Himalaya bis nach Ladakh

Indien



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Ankunft in Delhi



Ankunft in Delhi . Bei der Ankunft an dem Internationalen Flughafen Empfang und Unterstützung und Transfer zum Hotel. Check-in-Zeit 1400 Übernachtung im Hotel Zone Connect by The Park oder Vergleichbar. Ankunft in Delhi . Bei der Ankunft an dem Internationalen Flughafen Empfang und Unterstützung und Transfer zum Hotel. Check-in-Zeit 1400 Übernachtung im Hotel Zone Connect by The Park oder Vergleichbar.

2. Tag : Delhi – Chandigarh mit dem Zug Statabadi Exp (Abfahrt: 0740 hrs / Ankunft : 1059 hrs)



Am frühen Morgen Transfer zum Bahnhof und fahren Sie mit dem Zug nach Chandigarh. Empfang und Unterstützung bei der Ankunft und checken nach der Ankunft im Hotel. Chandigarh ist eine Planstadt, die erst Mitte des 20. Jahrhunderts von dem Schweizer Architekt Le Corbusier geplant und gegründet wurde. Nachmittags halbtägige Besichtigung mit dem Besuch der Rosengarten, Botanischer Garten und einem schönen See und fahren Sie Sekretariat, High Court, Staatsbibliothek, Montage Chambers, die Universität vorbei. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar. Am frühen Morgen Transfer zum Bahnhof und fahren Sie mit dem Zug nach Chandigarh. Empfang und Unterstützung bei der Ankunft und checken nach der Ankunft im Hotel. Chandigarh ist eine Planstadt, die erst Mitte des 20. Jahrhunderts von dem Schweizer Architekt Le Corbusier geplant und gegründet wurde. Nachmittags halbtägige Besichtigung mit dem Besuch der Rosengarten, Botanischer Garten und einem schönen See und fahren Sie Sekretariat, High Court, Staatsbibliothek, Montage Chambers, die Universität vorbei. Übernachtung im Hotel Lemon Tree oder Vergleichbar.

3. Tag : Chandigarh-Fahrt Nach Manali 295 Km



Frühstück im Hotel. Fahrt nach Manali, bei der Ankunft Check-in im Hotel. Sie erreichen die Ausläufer des Gebirges und es dauert nicht lange, bis Sie auf die schmalen, parallel zu einem Fluss verlaufenden Straßen stoßen. Sie durchqueren einige Weiler, lokale Tempel und Restaurants am Straßenrand, die Dhabas genannt werden. Manali bedeutet wörtlich übersetzt "Heimat von Manu". Manu ist die mythologische Figur, die überlebt haben soll, als die Welt in der Sintflut ertrunken ist. Danach kam er nach Manali und schuf das menschliche Leben neu. Übernachtung im Hotel Bennon resort oder Orchard Green oder Vergleichbar.

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Manali, bei der Ankunft Check-in im Hotel. Sie erreichen die Ausläufer des Gebirges und es dauert nicht lange, bis Sie auf die schmalen, parallel zu einem Fluss verlaufenden Straßen stoßen. Sie durchqueren einige Weiler, lokale Tempel und Restaurants am Straßenrand, die Dhabas genannt werden. Manali bedeutet wörtlich übersetzt "Heimat von Manu". Manu ist die mythologische Figur, die überlebt haben soll, als die Welt in der Sintflut ertrunken ist. Danach kam er nach Manali und schuf das menschliche Leben neu. Übernachtung im Hotel Bennon resort oder Orchard Green oder Vergleichbar.

4. Tag : Manali - Besuch Naggar-Hadimba-Tempel



Besuchen Sie den Hadimba-Tempel in Manali, der einer der wichtigsten Tempel der Region ist. Dieser vierstöckige Holztempel befindet sich inmitten eines Waldes namens Dhungi Van Vihar. Besuchen Sie auch Old Manali, das etwa 3 km von der heutigen Stadt Manali entfernt liegt. Das alte Manali ist übersät mit Gästehäusern, die jetzt uralt aussehen, und Obstgärten, in denen sich das Vieh nach Belieben bewegt. Anschließend besuchen Sie den Manu-Tempel. Rutschige Steinwege führen durch die alten Dorfhäuser hinauf zum Manu-Tempel. Später besuchen Sie das Schloss Naggar, die Roerich Art Gallery (montags geschlossen) und einige alte Tempel im Dorf Naggar. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bennon resort oder Orchard Green oder Vergleichbar.

Besuchen Sie den Hadimba-Tempel in Manali, der einer der wichtigsten Tempel der Region ist. Dieser vierstöckige Holztempel befindet sich inmitten eines Waldes namens Dhungi Van Vihar. Besuchen Sie auch Old Manali, das etwa 3 km von der heutigen Stadt Manali entfernt liegt. Das alte Manali ist übersät mit Gästehäusern, die jetzt uralt aussehen, und Obstgärten, in denen sich das Vieh nach Belieben bewegt. Anschließend besuchen Sie den Manu-Tempel. Rutschige Steinwege führen durch die alten Dorfhäuser hinauf zum Manu-Tempel. Später besuchen Sie das Schloss Naggar, die Roerich Art Gallery (montags geschlossen) und einige alte Tempel im Dorf Naggar. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bennon resort oder Orchard Green oder Vergleichbar.

5. Tag : Manali - Keylong Mit Dem fahrzeug / 120 Km / 6 - 7 Stunden



Nach einem frühen Frühstück beginnen Sie Ihre Reise auf der Trans-Himalaya-Route. Sie verlassen Manali und fahren über den Rohtang-Pass (3978 m). Nach dem Abstieg vom Rohtang-Pass erreichen Sie Gramphu, den Abzweigungspunkt auf der Straße nach Spiti, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf das vergletscherte Tal des Chandra-Flusses haben. Als Nächstes erreichen Sie Keylong, den Bezirkssitz von Lahaul-Spiti, der am Zusammenfluss der Flüsse Chandra und Bhaga liegt. Keylong hat die Besonderheit, dass es über eine kleine Satellitenstation verfügt, von der aus man mit glänzender Klarheit in die ganze Welt telefonieren kann. Von hier aus setzen Sie Ihre Fahrt entlang des Bhaga-Flusses fort, um in Keylong zu übernachten. Abendessen und Übernachtung im Padma Lodge oder Vergleichbar. Nach einem frühen Frühstück beginnen Sie Ihre Reise auf der Trans-Himalaya-Route. Sie verlassen Manali und fahren über den Rohtang-Pass (3978 m). Nach dem Abstieg vom Rohtang-Pass erreichen Sie Gramphu, den Abzweigungspunkt auf der Straße nach Spiti, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf das vergletscherte Tal des Chandra-Flusses haben. Als Nächstes erreichen Sie Keylong, den Bezirkssitz von Lahaul-Spiti, der am Zusammenfluss der Flüsse Chandra und Bhaga liegt. Keylong hat die Besonderheit, dass es über eine kleine Satellitenstation verfügt, von der aus man mit glänzender Klarheit in die ganze Welt telefonieren kann. Von hier aus setzen Sie Ihre Fahrt entlang des Bhaga-Flusses fort, um in Keylong zu übernachten. Abendessen und Übernachtung im Padma Lodge oder Vergleichbar.

6. Tag : Keylong - Sarchu (4253 M) Auf Dem Landweg / 103 Km / 5 - 6 Stunden



Von Keylong aus steigt die Straße nach Patseo an, ein minutenlanger Zickzack-Kurs durch felsiges Gelände, und dann geht es über den furchterregenden Baralacha La (4.830 m). Baralacha La bedeutet "der Pass mit der Kreuzung auf dem Gipfel" und hier treffen sich die Wege aus Zaskar, Ladakh, Spiti und Lahaul. Hier befindet sich auch die Wasserscheide für die Flüsse Chandra, Bhaga und Yunam. Er ist 8 km lang. Gleich unterhalb des Baralacha La auf einer Höhe von 4800 m entspringt im Suraj Tal der Bhaga Fluss. Abendessen und Übernachtung in Adventure camp oder Vergleichbar. Von Keylong aus steigt die Straße nach Patseo an, ein minutenlanger Zickzack-Kurs durch felsiges Gelände, und dann geht es über den furchterregenden Baralacha La (4.830 m). Baralacha La bedeutet "der Pass mit der Kreuzung auf dem Gipfel" und hier treffen sich die Wege aus Zaskar, Ladakh, Spiti und Lahaul. Hier befindet sich auch die Wasserscheide für die Flüsse Chandra, Bhaga und Yunam. Er ist 8 km lang. Gleich unterhalb des Baralacha La auf einer Höhe von 4800 m entspringt im Suraj Tal der Bhaga Fluss. Abendessen und Übernachtung in Adventure camp oder Vergleichbar.

7. Tag : Sarchu - Leh (3.500 M) mit dem Fahrzeug 251 Km/ 9 Stunden



Sie starten früh am Morgen zu einer langen Fahrt nach Ladakh. Unterwegs halten Sie für ein Lunchpaket in Pang. Nach einem 15-minütigen Aufstieg von Pang aus befinden Sie sich in der riesigen Weite der Morri-Ebene, die sofort nach dem Erreichen des Gipfels erscheint. Der Blick auf die Weite der Ebene mit den Bergen im Hintergrund ist atemberaubend. Entlang der Morri-Ebene macht die Straße eine leichte Rechtskurve und führt hinunter in ein Tal. Auf der rechten Seite befindet sich ein riesiger trockener See mit gelbem Sandgrund. Etwa 27 km vor dem Taklang La zweigt rechts von der Straße ein markanter Feldweg ab, der nach Tso Kar ausgeschildert ist. Weiter führt Ihre Reise über den zweithöchsten befahrbaren Pass der Welt - den Taklang La (5.336 m). Am späten Abend erreichen Sie Ihr Übernachtungsquartier. Abendessen und Übernachtung im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar. Sie starten früh am Morgen zu einer langen Fahrt nach Ladakh. Unterwegs halten Sie für ein Lunchpaket in Pang. Nach einem 15-minütigen Aufstieg von Pang aus befinden Sie sich in der riesigen Weite der Morri-Ebene, die sofort nach dem Erreichen des Gipfels erscheint. Der Blick auf die Weite der Ebene mit den Bergen im Hintergrund ist atemberaubend. Entlang der Morri-Ebene macht die Straße eine leichte Rechtskurve und führt hinunter in ein Tal. Auf der rechten Seite befindet sich ein riesiger trockener See mit gelbem Sandgrund. Etwa 27 km vor dem Taklang La zweigt rechts von der Straße ein markanter Feldweg ab, der nach Tso Kar ausgeschildert ist. Weiter führt Ihre Reise über den zweithöchsten befahrbaren Pass der Welt - den Taklang La (5.336 m). Am späten Abend erreichen Sie Ihr Übernachtungsquartier. Abendessen und Übernachtung im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar.

8. Tag : Shey-Thiksay-Hemis -Stok Palast 5/6 Stunden



Morgens nach dem Frühstück fahren Sie ins Indus-Tal und besuchen den SHEY PALACE AND GOMPA: Er liegt auf einem Hügel 15 km flussaufwärts von Leh und war einst die Residenz der königlichen Familie. Der Überlieferung nach war es der Sitz der Macht der vortibetischen Arten. Eine 7,5 m hohe, mit Gold überzogene Kupferstatue des Buddha, die größte ihrer Art, ist hier aufgestellt. THIKSEY GOMPA: 19 km von Leh entfernt, spektakulär gelegen, ist Thiksey einer der größten und architektonisch beeindruckendsten Gompas. Es gibt mehrere Tempel in diesem Gompas, die Bilder, Stupas und Wandmalereien von Buddha enthalten, die exquisit sind und auch als Mini-Potala-Palast bezeichnet werden. HEMIS GOMPA: Die 40 km von Leh entfernte Gompa ist die reichste, bekannteste und größte Gompa in Ladakh. Ihre Popularität rührt von dem großen jährlichen Festival her, das hier im Sommer stattfindet. Das Fest findet zu Ehren des Geburtstages von Guru Padma Sambhava statt. Hier befindet sich auch die größte Thanka Ladakhs, die alle 12 Jahre entrollt wird. Hemis wurde 1630 während der Herrschaft von Singge Namgyal, einem berühmten Herrscher Ladakhs, erbaut. Es erlebte seine Blütezeit unter der Namgyal-Dynastie, denn das Königtum bevorzugte die Drugpa-Sekte, die das Kloster leitete. Es ist in zwei Teile geteilt, die Versammlungshalle auf der rechten Seite und der Haupttempel auf der linken Seite. Die Halle (Dukhang) wird von den Tänzern während des Festes auch als "grüner Raum" genutzt. Der Tempel ist als Tshogkhang bekannt. Die Veranden sind mit zahlreichen Fresken geschmückt, darunter das buddhistische "Rad des Lebens" (Kalachakra) und die Herren der vier Viertel sowie die Gebetsmühle. STOK PALACE & MUSEUM: Der Palast der verbannten königlichen Familie in Stok

beherbergt ein Museum, in dem fabelhafte Kostüme und Schmuckstücke der königlichen Familie sowie exquisite Thankas ausgestellt sind, die den Lebensstil von Shakya Muni darstellen. Auch interessante historische Gegenstände wie Münzen, Waffen, wertvolle Jade und Porzellan sind hier zu sehen. Übernachtung im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar. Morgens nach dem Frühstück fahren Sie ins Indus-Tal und besuchen den SHEY PALACE AND GOMPA: Er liegt auf einem Hügel 15 km flussaufwärts von Leh und war einst die Residenz der königlichen Familie. Der Überlieferung nach war es der Sitz der Macht der vortibetischen Arten. Eine 7,5 m hohe, mit Gold überzogene Kupferstatue des Buddha, die größte ihrer Art, ist hier aufgestellt. THIKSEY GOMPA: 19 km von Leh entfernt, spektakulär gelegen, ist Thiksey einer der größten und architektonisch beeindruckendsten Gompas. Es gibt mehrere Tempel in diesem Gompas, die Bilder, Stupas und Wandmalereien von Buddha enthalten, die exquisit sind und auch als Mini-Potala-Palast bezeichnet werden. HEMIS GOMPA: Die 40 km von Leh entfernte Gompa ist die reichste, bekannteste und größte Gompa in Ladakh. Ihre Popularität rührt von dem großen jährlichen Festival her, das hier im Sommer stattfindet. Das Fest findet zu Ehren des Geburtstages von Guru Padma Sambhava statt. Hier befindet sich auch die größte Thangka Ladakhs, die alle 12 Jahre entrollt wird. Hemis wurde 1630 während der Herrschaft von Singge Namgyal, einem berühmten Herrscher Ladakhs, erbaut. Es erlebte seine Blütezeit unter der Namgyal-Dynastie, denn das Königtum bevorzugte die Drugpa-Sekte, die das Kloster leitete. Es ist in zwei Teile geteilt, die Versammlungshalle auf der rechten Seite und der Haupttempel auf der linken Seite. Die Halle (Dukhang) wird von den Tänzern während des Festes auch als "grüner Raum" genutzt. Der Tempel ist als Tshogkhang bekannt. Die Veranden sind mit zahlreichen Fresken geschmückt, darunter das buddhistische "Rad des Lebens" (Kalachakra) und die Herren der vier Viertel sowie die Gebetsmühle. STOK PALACE & MUSEUM: Der Palast der verbannten königlichen Familie in Stok beherbergt ein Museum, in dem fabelhafte Kostüme und Schmuckstücke der königlichen Familie sowie exquisite Thankas ausgestellt sind, die den Lebensstil von Shakya Muni darstellen. Auch interessante historische Gegenstände wie Münzen, Waffen, wertvolle Jade und Porzellan sind hier zu sehen. Übernachtung im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar.

9. Tag : Leh -Likir -Alchi 4-5 Stunden



Morgens Fahrt nach Alchi über das Kloster Likir LIKIR GOMPA: Gegründet im 11. Jahrhundert und im 15. Jahrhundert einem anderen Mönchsorden gewidmet, wurde die frühere Gompa bei einem Brand zerstört. Die heutige Gompa stammt aus dem 18. Jahrhundert. Hier im Dorf leben geschickte Handwerker, die hervorragende Thankas, irdene Töpfe und geschnitzte Klapphocker aus Holz herstellen. Likir ist majestätisch gelegen und bietet eine spektakuläre Aussicht. Das Kloster gehört der Gelben Sekte an und der oberste Lama ist der jüngere Bruder des Dalia Lama, Das Kloster Alchi ist berühmt für die Gemälde des Übersetzers Rinchen Zangpo, ALCHI GOMPA. An einer der Wände befinden sich Tausende von Miniaturbildern des Buddha. Drei großformatige, aus Ton gefertigte und bunt bemalte Bilder sind die Hauptattraktion des Klosters. Es ist kein aktives religiöses Zentrum mehr und wird von Mönchen aus dem Liker-Kloster betreut. Es ist das einzige der 34 Klöster, das nicht auf einer Bergkuppe liegt. Abendessen und Übernachtung in Alchi in Zimskhang oder Vergleichbar. Morgens Fahrt nach Alchi über das Kloster Likir LIKIR GOMPA: Gegründet im 11. Jahrhundert und im 15. Jahrhundert einem anderen Mönchsorden gewidmet, wurde die frühere Gompa bei einem Brand zerstört. Die heutige Gompa stammt aus dem 18. Jahrhundert. Hier im Dorf leben geschickte Handwerker, die hervorragende Thankas, irdene Töpfe und geschnitzte Klapphocker aus Holz herstellen. Likir ist majestätisch gelegen und bietet eine spektakuläre Aussicht. Das Kloster gehört der Gelben Sekte an und der oberste Lama ist der jüngere Bruder des Dalia Lama, Das Kloster Alchi ist berühmt für die Gemälde des Übersetzers Rinchen Zangpo, ALCHI GOMPA. An einer der Wände befinden sich Tausende von Miniaturbildern des Buddha. Drei großformatige, aus Ton gefertigte und bunt bemalte Bilder sind die Hauptattraktion des Klosters. Es ist kein aktives religiöses Zentrum mehr und wird von Mönchen aus dem Liker-Kloster betreut. Es ist das einzige der 34 Klöster, das nicht auf einer Bergkuppe liegt. Abendessen und Übernachtung in Alchi in Zimskhang oder Vergleichbar.

10. Tag : Alchi/Lamayuru/Rizdong/Alchi 5 Std.



Wir fahren zum Lamayuru-Kloster, das das älteste Kloster in Ladakh und berühmt für seine Landschaft ist. Vor mehr als 1000 Jahren hatte der große tibetische Meister Naropa diesen Ort besucht und an diesem Ort meditiert, und Sie können auch die Höhle besuchen, warmes Mittagessen im Klosterhotel und Fahrt zurück nach Ule auf dem Weg RIDZONG GOMPA: Rizong ist das isolierteste Kloster von allen Klöstern in Ladakh. Die Lamas meditieren hier seit Jahren und sind vom Rest der Welt abgeschnitten, mit Ausnahme eines ein Meter großen Fensters, von dem aus sie die einzige Mahlzeit des Tages einnehmen. CHULICHAN: Chulichan, das Nonnenkloster, liegt etwa eineinhalb Kilometer unterhalb des Rizong-Klosters. Unterhalb des Rizong-Klosters; etwa 20 Nonnen leben in Chulichan. Sie versorgen die Mönche mit Nahrung und Kleidung und verrichten die Morgen- und Abendgebete. Abendessen und Übernachtung in ALCHI in Zimskhang oder Vergleichbar. Wir fahren zum Lamayuru-Kloster, das das älteste Kloster in Ladakh und berühmt für seine Landschaft ist. Vor mehr als 1000 Jahren hatte der große tibetische Meister Naropa diesen Ort besucht und an diesem Ort meditiert, und Sie können auch die Höhle besuchen, warmes Mittagessen im Klosterhotel und Fahrt zurück nach Ule auf dem Weg RIDZONG GOMPA: Rizong ist das isolierteste Kloster von allen Klöstern in Ladakh. Die Lamas meditieren hier seit Jahren und sind vom Rest der Welt abgeschnitten, mit Ausnahme eines ein Meter großen Fensters, von dem aus sie die einzige Mahlzeit des Tages einnehmen. CHULICHAN: Chulichan, das Nonnenkloster, liegt etwa eineinhalb Kilometer unterhalb des Rizong-Klosters. Unterhalb des Rizong-Klosters; etwa 20 Nonnen leben in Chulichan. Sie versorgen die Mönche mit Nahrung und Kleidung und verrichten die Morgen- und Abendgebete. Abendessen und Übernachtung in ALCHI in Zimskhang oder Vergleichbar.

11. Tag : Alchi-Phyang-Spituk-Leh 4/5 Stunden



Morgens fahren wir nach Leh und besuchen unterwegs das Phyang-Kloster: Das Phyang-Kloster, 17 km westlich von Leh, ist ähnlich wie das Likir-Kloster bemerkenswert auf einem Hügel gebaut. Dieses Kloster gehört zum Degungpa-Orden. Es war das erste Kloster, das die Degungpa-Lehre des "Skyob Jigsten Gonbo" in Ladakh einführte und von Chosje Danma Kunga während der Herrschaft von König Jamyang Namgyal im 16. In Phyang wird am 2. und 3. des 6. Monats des tibetischen Kalenders das Fest "Phyang Tseruk" gefeiert. Später besuchen Sie das Spituk-Kloster: Das Spituk Gonpa "Exemplar", 7 km südwestlich von Leh, wurde von Od-Ide im 11. Jahrhundert n. Chr. gegründet, als die Mönchsgemeinschaft eingeführt wurde. Inzwischen hat Lotsava Rinchen Zangpo (der große Übersetzer) dieses Kloster besucht. Zu jener Zeit gehörte Gonpa zur Kadampa-Schule, aber der Gelukpa-Orden wurde während der Herrschaft von König Dragspa Bum-Lde eingeführt, als Lama Lhawang Lotus das Kloster restaurierte. Das "Spituk Gustor" findet im Hof des Klosters am 18. und 19. des 11. Monats des tibetischen Kalenders statt. Übernachtung in Leh im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar. Morgens fahren wir nach Leh und besuchen unterwegs das Phyang-Kloster: Das Phyang-Kloster, 17 km westlich von Leh, ist ähnlich wie das Likir-Kloster bemerkenswert auf einem Hügel gebaut. Dieses Kloster gehört zum Degungpa-Orden. Es war das erste

Kloster, das die Degungpa-Lehre des "Skyob Jigsten Gonbo" in Ladakh einführte und von Chosje Danma Kunga während der Herrschaft von König Jamyang Namgyal im 16. In Phyang wird am 2. und 3. des 6. Monats des tibetischen Kalenders das Fest "Phyang Tseruk" gefeiert. Später besuchen Sie das Spituk-Kloster: Das Spituk Gonpa "Exemplar", 7 km südwestlich von Leh, wurde von Od-Ide im 11. Jahrhundert n. Chr. gegründet, als die Mönchsgemeinschaft eingeführt wurde. Inzwischen hat Lotsava Rinchen Zangpo (der große Übersetzer) dieses Kloster besucht. Zu jener Zeit gehörte Gonpa zur Kadampa-Schule, aber der Gelukpa-Orden wurde während der Herrschaft von König Dragspa Bum-Lde eingeführt, als Lama Lhawang Lotus das Kloster restaurierte. Das "Spituk Gustor" findet im Hof des Klosters am 18. und 19. des 11. Monats des tibetischen Kalenders statt. Übernachtung in Leh im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar.

12. Tag : Leh - (Nubra) Über Den Khardungla-Pass 125km 5/6 Stunden



Am frühen Morgen fahren Sie über die höchste befahrbare Straße der Welt (5602 Meter) - den Khardungla-Pass - ins Nubra-Tal. Nach der Überquerung des Passes halten Sie im Dorf Khardung, um die Gegend zu erkunden und die örtliche Schule zu besuchen. Nach der Ankunft besuchen Sie Hunder, ein wunderschönes Dorf mit vielen Bäumen und Sie werden Ihren Aufenthalt in Hunder wirklich genießen. Es hat ein kleines Kloster und eine Festungsrue oberhalb des Dorfes. Die Wanderung oder Kamelsafari (Double Hump Bactrian Kamele) von Hunder nach Diskit, durch Sanddünen für zwei Stunden ist wunderbar. Übernachtung in Nubra in Paramount camp oder summer camp oder Vergleichbar. Am frühen Morgen fahren Sie über die höchste befahrbare Straße der Welt (5602 Meter) - den Khardungla-Pass - ins Nubra-Tal. Nach der Überquerung des Passes halten Sie im Dorf Khardung, um die Gegend zu erkunden und die örtliche Schule zu besuchen. Nach der Ankunft besuchen Sie Hunder, ein wunderschönes Dorf mit vielen Bäumen und Sie werden Ihren Aufenthalt in Hunder wirklich genießen. Es hat ein kleines Kloster und eine Festungsrue oberhalb des Dorfes. Die Wanderung oder Kamelsafari (Double Hump Bactrian Kamele) von Hunder nach Diskit, durch Sanddünen für zwei Stunden ist wunderbar. Übernachtung in Nubra in Paramount camp oder summer camp oder Vergleichbar.

13. Tag : Tirith -Sumur - Panamik -Diskit-



Morgens nach dem Frühstück fahren Sie zum Dorf Sumur. Besuchen Sie das Samtanling-Kloster, um den Gebeten beizuwohnen. Später Fahrt nach Panamik - berühmt für heiße Schwefelquellen. Sie können ein Bad in den Quellen nehmen, das sehr gut für die Haut sein soll. Mittagessen im Camp. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Kloster Diskit und das Dorf. Übernachtung in Nubra in Paramount camp oder summer camp oder Vergleichbar. Morgens nach dem Frühstück fahren Sie zum Dorf Sumur. Besuchen Sie das Samtanling-Kloster, um den Gebeten beizuwohnen. Später Fahrt nach Panamik - berühmt für heiße Schwefelquellen. Sie können ein Bad in den Quellen nehmen, das sehr gut für die Haut sein soll. Mittagessen im Camp. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Kloster Diskit und das Dorf. Übernachtung in Nubra

in Paramount camp oder summer camp oder Vergleichbar.

14. Tag : Nubra-Leh.



Nach dem Frühstück Fahrt zurück nach Leh über den Khardungla-Pass, die höchstgelegene befahrbare Straße der Welt. Abends Erkundung des Leh-Basars für Souvenirs, Übernachtung in Leh im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar. Nach dem Frühstück Fahrt zurück nach Leh über den Khardungla-Pass, die höchstgelegene befahrbare Straße der Welt. Abends Erkundung des Leh-Basars für Souvenirs, Übernachtung in Leh im Hotel Holiday Ladakh oder Alpine Villa oder Vergleichbar.

15. Tag : Leh ? Delhi by flight



Morgens Fahrt zum Flughafen und kurzer Flug nach Delhi. Bei der Ankunft Empfang und Unterstützung und Transfer zum Hotel . Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Zone Connect by The Park oder Vergleichbar. Morgens Fahrt zum Flughafen und kurzer Flug nach Delhi. Bei der Ankunft Empfang und Unterstützung und Transfer zum Hotel . Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Zone Connect by The Park oder Vergleichbar.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/06/2025 - 15/09/2025	2553 €	-

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

A. UNTERKUNFT: Insgesamt 15 Übernachtungen in Zweibettzimmern.

B. VERPFLEGUNG:

Zimmer plus Frühstück in Delhi und Chandigarh und Vollpension (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) von Manali bis Leh. Alle Mahlzeiten auf Basis eines festen Menüs.

C. TRANSPORT:

Delhi: Transport in einem klimatisierten Toyota Crysta für 02-03 Personen und einem Micro Mini Van für 04 Personen.

Chandigarh nach Leh Tour: Dienstleistungen mit 01 nicht klimatisierten Toyota Innova Crysta für 02-03 Personen & 02 Toyota Innova Crysta für 04 Personen. (Das Gepäck wird auf dem Dach transportiert)

Treffen und Unterstützung bei der Ankunft / Abreise - durch einen Vertreter am Flughafen

Sightseeing / Ausflüge gemäß Programm mit den oben genannten Verkehrsmitteln.

Zugfahrt von Delhi nach Chandigarh im klimatisierten Sesselwagen.

D. Reiseführer: Englisch sprechender lokaler Führer in Chandigarh, Manali und englisch sprechender begleiteter Führer in Leh von Tag 08 bis Tag 14.

E. EINTRITT

Eintrittsgelder für Denkmäler wie oben erwähnt

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Jegliche Flugkosten, Weihnachts-/Neujahrzuschlag, Flugkosten, Flughafenabflugsteuer (falls zutreffend), Versicherungen gegen Unfälle oder Evakuierung, persönliche Ausgaben wie Tischgetränke, Wäsche, Telefonanrufe, Trinkgelder für Pagen, Fahrer und Führer. Gebühren für Video- und Fotokameras bei Sehenswürdigkeiten,

HINWEIS:- Die Gäste müssen sich 48 Stunden in Leh akklimatisieren, bevor sie nach Nubra / Pangong weiterreisen.
AC wird nicht auf Hill Ghat Straße arbeiten.

Es kann zu Programmänderungen kommen, wenn Umstände wie Straßensperrungen aufgrund von Streiks / Unruhen, Naturkatastrophen, Evakuierung von Krankheiten, Verspätungen / Annullierungen von Zügen / Flügen usw. auftreten. Außerdem kann die Reisezeit aufgrund von Monsunregen und extremen Wetterbedingungen zu jeder Jahreszeit erheblich variieren, was außerhalb unserer Kontrolle liegt.

Mitzubringende Dinge:

- ? Kleidung aus Wolle (das Wetter kann in den Bergen plötzlich umschlagen) - Winddichte oder leichte Jacke.
- ? Socken und Schuhe/Turnschuhe zum Wandern und Radfahren.
- ? Sonnenschutzmittel/Sonnencreme mit SPF 70 und höher.
- ? Vaseline/Lippensalbe.
- ? Lange Hosen/lange Hemden/T-Shirts usw.
- ? Schnell trocknende Shorts und T-Shirts für Aktivitäten.
- ? Sonnenbrille mit Brillenhalter.
- ? Tagesrucksäcke für Aktivitäten.
- ? Sonnenhut.
- ? Eigene persönliche Medikamente, auch gegen Höhenkrankheit (Mitglieder über 60 Jahre sollten ihren Arzt wegen der Höhenkrankheit konsultieren, z. B. Diamox-Tabletten - diese werden jedoch nur als Vorsichtsmaßnahme mitgeführt).

- Zuschlag für Halbpension in Delhi, Chandigarh und Agra (03 Abendessen) auf Basis eines festen Menüs. 01 JUNI' 2024 BIS 15 SEPTEMBER
57 € Pro Person
- Zuschlag für Halbpension in Delhi, Chandigarh und Agra (03 Abendessen) auf Basis eines festen Menüs. 01 JUNI' 2025 BIS 15 SEPTEMBER
65 € Pro Person
- Zuschlag für den Flugpreis für den Sektor Leh/Delhi. Flugpreisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
01 JUNI' 2024 B
329 € Pro Person
- Zuschlag für den Flugpreis für den Sektor Leh/Delhi. Flugpreisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
01 JUNI' 2025 B
343 € Pro Person
- Aufpreis für 5 kg Übergepäck pro Person und pro Flug
48 € Pro Person
- Zuschlag für deutschsprachige Reisebegleitung während der Tour inklusive Leh (Unterbringung in verschiedenen Hotels) bei 02 Pers
1066 € Pro Person
- Aufpreis für deutschsprachige Reiseleitung während der Tour inkl. Leh (Unterbringung in verschiedenen Hotels) für 03 reisende Pe
978 € Pro Person
- Surcharge for German-speaking tour guide during the tour including Leh (accommodation in various hotels) for 04 people travelling
533 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Stefan Meier

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Name: Stefan Meier

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Stefan Meier, gerne organisiere ich Ihre nächste Reise für Sie.

Nachdem ich mich für in den 90-iger Jahren entschloss eine längere Asienreise anzutreten wurde es für mich klar eine Tätigkeit in der Touristik anzustreben. Nach einem BWL Studium mit Schwerpunkt Tourismus bin ich nun seit über 20 Jahren mit der Planung maßgeschneiderter Reisen beschäftigt und ich freue mich seitdem täglich immer wieder aufs Neue Traumreisen zu verwirklichen.

Warum ich reise?

Bei mir ist es zum einen die nicht endend wollende Sehnsucht nach fremden Kulturen und beeindruckender Natur als auch die Kraft, welche ich aus jeder Reise schöpfe.

Mein Lieblingsreiseziel:

Asien – und ganz besonders Nepal, Indien und Indonesien.

So reise ich gerne:

So individuell und wie möglich und so organisiert wie nötig. Zu Fuß in der Natur auf dem Weg zu einer einfachen, sauberen Lodge, gerne aber auch mittels PKW/Fahrer in ein schönes kleines gut gelegenes Hotel.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Indien, Costa Rica, bayrischer Wald.

Die weiteste Reise:

Indonesien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Nepal und Indien.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Indien

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Himalaya-Gebrige bildet die natürliche Nordgrenze Indiens während der Süden des Landes vom Indischen Ozean umschlossen wird. Zusätzlich grenzt Indien an Pakistan, Nepal, Bhutan, Myanmar, das chinesische autonome Gebiet Tibet und Bangladesch.

Hauptstadt: Neu-Delhi mit ca. 250.000 Einwohnern (Delhi gesamt: ca. 11 Millionen Einwohner)

Landessprache: Hindi, Englisch, Urdu, Panjabi

Wichtige Städte: Mumbai, Bangalore, Hyderabad, Ahmedabad, Chennai, Kalkutta

Klima: In Nord- und Zentralindien herrscht vornehmlich subtropisches Kontinentalklima vor, Ausnahmen stellen hier die Berregionen dar, während im Süden und in den Küstengebieten hingegen ein stärker maritim geprägtes tropisches Klima vorherrscht. Deswegen treten im Norden teils erhebliche Temperaturschwankungen im Verlauf des Jahres auf. Im Dezember und Januar können Temperaturen von 10 bis 15 °C in den nördlichen Tiefebene auftreten, während es in der heißesten Phase zwischen April und Juni durchaus Höchsttemperaturen von 40 bis über 50 °C sein können. Ganzjährig relativ konstant heiß ist es hingegen im Süden des Landes. Die Regenzeit dauert von Juni bis September oder Oktober an.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Ein Visum ist bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen. Touristenvisa werden stets mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Diese ermöglichen die mehrmalige Einreisen (multiple entry visa). Verlängerungen können nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. ernsthafte Erkrankungen am Urlaubsort, durch das zuständige örtliche Foreigners' Regional Registration Office (FRRO) erfolgen. Sollte man nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums ausreisen, droht eine Haftstrafe und mehrjähriges Einreiseverbot. Achten Sie bei der Einreise darauf, dass Ihr Pass den Einreisestempel erhält, um etwaige Probleme bei der Ausreise vorzubeugen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Typhus und Hepatitis A. Bei längeren Aufenthalten oder besonderer Gefährdung werden auch Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Meningokokken-Meningitis ACWY und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Das Risiko einer Malariaerkrankung tritt ganzjährig mit saisonalen Schwankungen auf. Abgesehen von Höhenlagen über etwa 1500 Meter liegt in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen vor. Besonders in

den Monaten in und nach der Regenzeit steigen das Risiko an. Auch in den großen Städten besteht die Gefahr einer Erkrankung. Am höchsten ist das Risiko im Tiefland im Nordosten und im Bundesstaat Orissa und sinkt vom Norden und den zentralen Landesteilen nach Süden hin. Deswegen und zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)